

D'life Kundenmagazin der DÜRR DENTAL AG prämiert



HEALTH MEDIA AWARD

Am 12. Juni fand in Bonn zum 8. Mal die Verleihung des Health Media Award statt. Der „Oscar“ für Gesundheitskommunikation wird in 20 klassischen und in drei Spezialkategorien verliehen. Neben Preisträgern wie der Opel AG/ Garmin Deutschland erhielt auch das Kundenmagazin D'life der DÜRR DENTAL AG den begehrten Health Media Award. Das Besondere an dem Award ist: Er bewertet nicht nur die Inhalte und Gestaltung eines Fachmediums, sondern auch die Qualität der Kommunikation zu Gesundheitsfragen.

„Die Auszeichnung ehrt uns und bestätigt unsere Idee, hochwertige Fach- mit aktuellen Lifestyle-Themen in einem Magazin zu verei-

nen“, sagt Mike Layer, Leitung Zentrales Marketing bei Dürr Dental. „Sie zeigt, dass das Konzept der D'life ankommt. Bei unserem Kundenmagazin steht der Mensch im Fokus. Wir schreiben über Dentalthemen, die Zahnärztinnen und Zahnärzte interessieren und in ihrer Lebenswelt ansprechen. Darüber hinaus möchten wir aber auch das Lebensgefühl der Menschen widerspiegeln, die in dieser Branche tätig sind. Das ist uns offensichtlich gelungen.“ Neben Lifestyle-Themen wie Kunst, Mode und Kultur greift die D'life aktuelle Themen aus der Zahnmedizin auf und gibt einen Einblick in die Unternehmenskultur von Dürr Dental. In Deutschland erscheint das hochwertige Lifestyle-Magazin mehrmals im Jahr in einer Auflage von 30.000 Exemplaren.

Gestiftet wurde der Preis von Branchenkollegen und Jurypräsident Dr. med. dent. Helmut B. Engels. „Aufgabe des Health Media Award ist es, die Guten auszuzeichnen, die Besten zu motivieren, die Glanzlichter glänzen zu lassen“, so Dr. Engels in seiner Eröffnungsrede. Die Jurymitglieder, die den Award vergeben, sind



alle Fachleute aus der Healthcare-Branche und der Kommunikation. Der Health Media Award ist der einzige Healthcare-Wettbewerb, bei dem die Jurysitzung öffentlich ist, um absolute Transparenz zu gewährleisten.

Jules Allemand Trophy zur Komposit-Schichttechnik

Bereits zum elften Mal findet der wissenschaftliche Wettbewerb zur Komposit-Schichttechnik statt, an dem mittlerweile 30 europäische Universitäten beteiligt sind. Schirmherr und Initiator des beliebten Ausscheidens ist die Universität Chieti mit ihrem wissenschaftlichen Leiter, Professor Camillo D'Arcangelo. Ziel des Contests ist es, die zukünftigen Zahnärzte mit den wissenschaftlichen Grundlagen der anatomischen Schichttechnik nach Dr. Lorenzo Vanini vertraut zu machen. Besondere Beachtung wird der Lehre der fünf Farbdimensionen des Zahnes und deren Umsetzung bei der Rekonstruktion von Front- und Seitenzähnen mit dem von Vanini entwickelten Komposit Enamel Plus HRi geschenkt. Marcus Ohlinger von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat sich in diesem Jahr den ersten Platz innerhalb des nationalen Wettbewerbes gesichert. Der Hallenser Student siegte vor seinen vier ebenfalls exzellenten Mitstreitern der Universitäten Bonn, Kiel, Leipzig und Freiburg im Breisgau.

Herr Ohlinger wird nun mit seinem Tutor, Herrn Prof. Dr. Christian Gernhardt (stellvertretender Direktor und Oberarzt der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie der MLU Halle-Wittenberg), zum internationalen Wettbewerb an die Universität Chieti reisen und



▲ Prof. Dr. Christian Gernhardt und Marcus Ohlinger.

sich dort mit anderen europäischen Studenten messen. Er hat dabei die Chance, ein dreimonatiges Stipendium in Chieti zu gewinnen. Alle anderen deutschen Mitstreiter erhalten eine Einladung zum Kongress „Composite in the Third Millenium“, der unter der Leitung von Dr. Vanini im September in Cernobbio stattfindet.

Auch in 2016 wird der Wettbewerb wieder stattfinden. Attraktive Preise und die Chance, mit einem exzellenten Material sein Können unter Beweis zu stellen, machen eine Teilnahme für jede Universität interessant. Informationen finden Sie unter jules.allemand.trophy@gmail.com

Kongress-Schiffsreise in Kooperation mit Henry Schein

Fortbildungen für Zahnärzte in angenehmer Ambiente liegen im Trend. Bei der dentalen Kongress-Schiffsreise 2015 bilden die schönsten Städte der Adria und ein luxuriöses Kreuzfahrtschiff den optimalen Rahmen, um in einem anspruchsvollen Weiterbildungsangebot den eigenen Horizont zu erweitern.

Zum zwölften Mal in Folge wird die Reise vom 18. bis zum 25. Oktober 2015 vom Gesundheitszentrum Fortbildungsinstitut Bernau in Kooperation mit Henry Schein und EMS angeboten. Beim Auslaufen in Venedig können die Teilnehmer vom Oberdeck die Lagunenstadt im Abendlicht bewundern. Die Kreuzfahrt führt dann über die italienische Hafenstadt Bari zu den griechischen Inseln Korfu, Santorin und weiter nach Athen sowie in das kroatische Dubrovnik, bevor das Kreuzfahrtschiff am 25. Oktober dann wieder Venedig anläuft.

Ein vielseitiges Kongress-Programm aus Vorträgen, Seminaren und Workshops erwartet alle Teilnehmer. Ein Schwerpunkt des Angebots für Zahnärzte liegt auf dem sinnvollen Einsatz digitaler Technologien. Das Themenspektrum reicht von zeitgemäßen Ansätzen in der Implantologie und Endodontie über Herausforderungen der Digitalisierung bis zum Einsatz von Lasern in Zahnarztpraxen. Auch betriebswirtschaftliche Themen werden im Programm aufgegriffen –



unter anderem mit Vorträgen zur Praxisabgabe und zur Wirtschaftlichkeitsprüfung. Ebenso sind zeitgemäße Marketingthemen wie das Empfehlungsmanagement in Zeiten von Social Media, Marketingkonzepte für Dentallabore im digitalen Zeitalter als Aushängeschild der Praxis geplant. Für Zahnmedizinische Fachangestellte sind unter anderem Veranstaltungen zur Herstellung

provisorischer Kronen und Brücken, zur Rechtswinkeltechnik und Positionierung sowie zu aktuellen Hygieneanforderungen vorgesehen. Auch der beliebte Kurs „Fit für die Praxisbegehung“ wird an Bord angeboten. Weitere Informationen über die Kongress-Schiffsreise im Oktober 2015 finden Sie unter www.kongress-schiffsreise.de

Sirona: In drei Monaten zum 3-D-Röntgenführerschein



Für die Diagnostik und Planung von zahnmedizinischen Behandlungen wird die dreidimensionale Bildgebung immer wichtiger. Um ein DVT-Gerät in der Praxis betreiben zu dürfen, schreibt der Gesetzgeber eine spezielle Weiterbildung vor. Sirona vermittelt in neuen Fachkurse der hauseigenen Dental Akademie das nötige Know-how für den Betrieb eines eigenen DVT-Systems sowie zur Befundung von extern erstellten dreidimensionalen Röntgenbildern. DVT-Neuanwender und alle interessierten Zahnärzte

sowie eine weitere Person pro Praxis erlernen in dem zweitägigen Kurs die Grundlagen der DVT-Technik und beschäftigen sich mit Strahlenschutz, Qualitätssicherung, den gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb eines DVT, Gerätekunde sowie Indikationen und Diagnostik. Der Kurs besteht aus zwei Veranstaltungsteilen; zwischen ihnen liegt ein Zeitraum von drei Monaten, in denen die Teilnehmer den verpflichtenden Nachweis von 25 Musterfällen erbringen können. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer ein vom Regierungspräsidium Kassel anerkanntes Zertifikat, das als Nachweis der Sach- und Fachkunde nach Röntgenverordnung dient und bundesweit zum Betrieb eines DVT in der eigenen Praxis berechtigt. Eine weitere Voraussetzung dafür ist die deutsche Fachkunde im Strahlenschutz. Bei erfolgreicher Teilnahme des

DVT-Fachkurse wird diese gleichzeitig aktualisiert. Die Veranstaltung ist mit 21 Fortbildungspunkten gemäß der Richtlinie der BZÄK und der DGZMK bewertet.

Der neue DVT-Fachkurse wird im kommenden halben Jahr zu folgenden Terminen in der Sirona Dental Akademie in Bensheim angeboten:

29.08.2015/28.11.2015

30.09.2015/13.01.2016

28.11.2015/27.02.2016

13.01.2016/13.04.2016

Interessenten registrieren sich auf der Anmelde-Plattform unter www.sirona-dental-academy.com oder faxen ihre Anmeldung an: Christine Stockmann, Fax: 06251 16-2284.

Weitere Informationen sowie vergleichbare Fachkurse in Zahnarztpraxen in Esslingen, Landsberg am Lech, München, Ohrdruf und Hamburg finden Sie unter www.sirona.com/de/service/dvt-fachkunde-kurse